

NACHRICHTENBLATT



Allen Vereinsmitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches

Neues Jahr 1956

Verein

für

Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



Dezember 1955

12

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 15. Januar 1956, findet, um 17 Uhr beginnend, im Schloßrestaurant Tegel, Karolinenstraße, unsere Jahreshauptversammlung statt, wozu hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, herzlichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes;
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung;
3. Erstattung der Jahresberichte:
 - a) des 1. Vorsitzenden,
 - b) des Kassenwartes,
 - c) des Hauptsportwartes,
 - d) der Abteilungsleiter;
4. Bericht der Kassenprüfer;
5. Entlastung
 - a) des Vorstandes,
 - b) der Ausschüsse;
6. Neuwahlen;
7. Genehmigung des Haushaltsplanes;
8. Anträge;
9. Verschiedenes.

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Nicht form- oder fristgemäß eingereichte Anträge können nur dann als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden, wenn von den anwesenden Stimmberechtigten die Zulassung mit Zweidrittelmehrheit beschlossen wird.

Satzungsänderungen können nicht als Dringlichkeitsanträge behandelt werden.

Der Vorstand

i. A.: gez. Geier, Schriftwart

... und zum Weihnachtsfest

ein Geschenk von bleibendem Wert

aus dem

FAHRRADHAUS KIESEWETTER

Inh. Rita Quade

Berlin-Tegel . Gorkistraße 9 . Fernsprecher 45 88 09

Liebe Sportfreunde!

Das Jahr 1955 neigt sich seinem Ende zu, und wir müssen wieder an unsere Jahres-Hauptversammlung denken, die alljährlich — meistens im Januar — stattfindet. In Anbetracht des zu erwartenden starken Besuches sind wir davon abgegangen, das Schloß-Café als Versammlungsstätte zu wählen. Schon bei unserer letzten Halbjahresversammlung konnten wir feststellen, daß dieser Saal für derartige Veranstaltungen zu klein ist. Deshalb haben wir uns entschlossen, ins Schloß-Restaurant Haase zu gehen und den

einzigsten noch freien Tag aus der Reihe der Samstage und Sonntage, **Sonntag, den 15. Januar**, dafür festzulegen. Wir wollen dann pünktlich um 17 Uhr beginnen, da wahrscheinlich diesmal die Wahlhandlung etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Ich bitte Euch nun, Eure Rechte und Pflichten an diesem Tage wahrzunehmen und durch Euer pünktliches Erscheinen Eure Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft zum Ausdruck zu bringen.

Euer Heinrich Haufschild

Turn-Abteilung Leiter: Lothar Thiede

Die 1. Turn- und Sportschau am 19. November 1955 ist vorbei!

Sie brachte einen Zuschauererfolg, der alle Erwartungen übertraf, und es wurde wieder einmal der Beweis erbracht, daß für derartige Veranstaltungen leider nicht genügend Raum vorhanden ist. Es wird somit höchste Zeit, daß in Tegel endlich modernere und größere Turnhallen gebaut werden. Es wird aber auch allen Teilnehmern an diesem Werbeabend zur freudigen Erkenntnis gekommen sein, daß die Leibesübungen in den Bevölkerungskreisen noch lange nicht abgeschriebe sind, im Gegenteil, die Tegeler Bevölkerung muß des öfteren von unseren Veranstaltungen angesprochen werden, um sie somit auch letzten Endes als Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Als verantwortliche Leiter danken wir allen Teilnehmern, Vorturnern und Turnwarten für ihren Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung.

K. Holznagel, L. Thiede, H. Quade

Jugend-Mannschaftswettkampf:

Pankow-Schönhausen 244,25 Punkte

Tegel 225,40 Punkte

Der am 29. Oktober 1955 in Pankow ausgetragene Wettkampf brachte bei recht unterschiedlichen Leistungen beider Mannschaften einen Sieg des Gastgebers. Bei unseren männl. Jugendlichen wirkte sich die Turnhallensperre vom August bis Oktober leistungsmäßig sehr zu unserem Nachteil aus. Bei der weibl. Jugend war der Punkteunterschied nicht ganz so groß. Geling es doch unserem „Geburtstagskind“ Renate Eheleben, mit nur 0,05 Punkten Unterschied in der Einzelwertung Zweite zu werden. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Pankower Vereinsheim verlief in bester kameradschaftlicher Harmonie.

Hier die Ergebnisse:

Männliche Jugend, Vierkampf:

Pankow 139,08 Punkte, Tegel 125,55 Punkte.

Weibl. Jugend, Dreikampf:

Pankow 105,20 Punkte, Tegel 99,85 Punkte.

Männer- und Frauen-Mannschaftskampf:

Pankow-Schönhausen 253,50 Punkte

Tegel 239,90 Punkte

Zwei Wochen nach dem Jugendtreffen führten die Erwachsenen einen Vergleichskampf durch.

Hier waren es die Männer, die mannschaftsmäßig die Partie ziemlich offen halten konnten. Aber unsere Frauen müssen noch tüchtig üben. Leider mußten wir dort mit zweifachem Ersatz antreten, und das wirkte sich dann auch im Endergebnis dementsprechend aus. Jedenfalls gaben alle ihr Bestes, um das Wettkampfgeschehen so günstig wie möglich zu gestalten.

Die Wogen des anschließenden gemütlichen Beisammenseins schlugen dann ziemlich hoch und glätteten sich erst bei dem größten Teil der Tegeler „Expedition“ am frühen Morgen.

Hier die Ergebnisse:

Männer-Mannschafts-Vierkampf:

Pankow 143,00 Punkte, Tegel 138,35 Punkte.

Frauen-Mannschafts-Dreikampf:

Pankow 110,50 Punkte, Tegel 101,55 Punkte.

Beste Einzeltürner:

Männer:

1. Strubel (Pankow) 37,80 Punkte,
2. Jackisch (Tegel) 37,00 Punkte,
3. Wirth (Tegel) 36,65 Punkte.

Frauen:

1. Maier (Pankow) 27,85 Punkte,
2. Darnehl (Pankow) 27,75 Punkte,
3. Erdmann (Pankow) 27,70 Punkte,
4. Bethke (Tegel) 27,55 Punkte.

Nun noch ein offenes Wort zu unserer allgemeinen Wettkampfvorbereitung: Die Vorbereitungen zu einem Wettkampf müssen in Zukunft von den betreffenden Turnwarten, Vorturnern und auch Wettkämpfern mit viel mehr Sorgfalt und Ernst durchgeführt werden. Es geht nicht an, daß bei einem abgeschlossenen Kampf, der, wie im letzten Fall, zehn Wochen lang bekannt war, erst zwei Wochen vorher mit dem Training begonnen wird und dann noch am Rande der Turnstunde. Ausgenommen die männl. Jugend, die im Üben durch die Herbst-Turnhallensperre überaus benachteiligt war. Aber für die anderen Abteilungen gibt es keine Entschuldigung, daß wir nicht besser bestehen konnten. Die Wettkämpfer einer Mannschaft haben ja schließlich viel mehr Ehrgeiz, wenn sie einer gleichwertigen Mannschaft gegenüberstehen, als wenn sie von der ersten Übung an durch Überlegenheit des Gegners resignieren. Hier muß also in Zukunft noch entschieden mehr von allen Beteiligten getan werden.

Hans Quade, Pressewart der Turn-Abteilung

Weihnachtsvesper der Vereinsjugend

Am Sonnabend, dem 10. Dezember 1955, steht uns die Aula der Gabriele-von-Bülow-Schule von 18.00 bis 22.00 Uhr für die weihnachtliche Zusammenkunft unserer Vereinsjugend mit allen ihren Übungsleitern und deren Familien zur Verfügung. Unsere 14- bis 18-jährigen Jungen und Mädchen aller Abteilungen werden die Jugendgruppe der christlichen Gemeinschaft Borsigwalde mit ihrem Jugendleiter, Herrn Schrödt, als Gast haben. Diese Jugendgruppe wird uns unter der Leitung von Frau Holznagel ein Krippenspiel vermitteln. Bei der anschließenden Kaffeetafel wollen wir dann noch fröhlich zusammensein. Ich bitte nun alle Übungsleiter, dafür Sorge zu tragen, daß wir unsere Jahresarbeit mit allen unseren Jugendlichen zu einem

schönen Abschluß bringen können. Unser Bemühen um die Festigung der Zusammengehörigkeit aller Jugendlichen des VfL soll bei dieser Veranstaltung im Vordergrund stehen und kann zu einem Höhepunkt werden.

Für die Kinder-Abteilungen wird wieder die weihnachtliche Übungsstunde für die Knaben und Mädchen getrennt durchgeführt. Rosa Wendt und Willi Schröder werden diese Feierstunde ausrichten.

Abschließend möchte ich allen, die mit mir an der schweren und doch auch schönen Aufgabe der Jugendarbeit schaffen und wirken, ein frohes Weihnachtsfest wünschen und für das Jahr 1956 hoffen, daß sich wieder alle bewährten Übungsleiter zum Wohle der Jugend und unseres VfL Tegel zur Verfügung stellen. Karl Holznagel

Ringer-Abteilung

Die zweite Runde mit den übrigen fünf Klassen brachte der Schüler-Mannschaft die Berliner Meisterschaft im Freistil. Mit den Teilnehmern Kl. Hartmann, P. Feilhauer, N. Kammler, R. Tietz, R. Erbgut, W. Hill, D. Gärtner, Kl. Matschinke, E. Müller und P. Scholz erkämpften wir am 4. September 57 Punkte, die mit den 20 Punkten von Spandau sich insgesamt auf 77 Punkte erhöhten. Kl. Hartmann, P. Feilhauer und P. Scholz holten als erste Preisträger in ihrer Klasse die meisten Punkte, und wir hoffen, im gr.-römisch in der zweiten Runde noch mehr Kämpfer einzusetzen, um zu gewinnen. In der Jugend wurde beim Mannschaftsturnier am

18. September auch in fünf Klassen gekämpft. Mit W. Heise, H. Heinrich, M. Gröhl, G. Hellwig, G. Birkhahn und D. Walzer holten wir insgesamt 58 Punkte. Walzer, Heise und Heinrich waren auch hier 1. Preisträger, Gröhl 3. und Hellwig 4. Preisträger in ihrer Klasse. Die Männerturniere, die immer an Freitagen jeweils in ein oder zwei Klassen ausgetragen wurden, brachten uns bis dato keine Siege. Schlickeiser, Fr. Lellek, Ax, Berlin und Giese vertraten den Verein und holten nur die Antrittspunkte. Namhafte Ringer glänzten durch Abwesenheit, Krankheit und Übergewicht; so dürfte es nicht sein, wenn man sich auf eine Sportart verschrieben hat. P. Feilhauer

Judo-Abteilung

Am 24. und 25. September 1955 fanden in Bremerhaven die Norddeutschen Einzelmeisterschaften statt. 172 Judokas stellten sich in den einzelnen Gewichtsklassen zum Kampf. Von 8 bis 19 Uhr wurde hart und erbittert gekämpft. Das ganze war ein Mammutprogramm und verlangte eine ungeheure Kondition von jedem einzelnen Kämpfer. Unsere Sportskameraden hielten sich in diesem Klassefeld sehr, sehr tapfer. Im Federgewicht konnte Krumm den 4. Platz und Klaus Krüger den 5. Platz erkämpfen. Im Leichtgewicht hatte Pirtitz eine gute Form und wurde Norddeutscher Meister. Im Weltergewicht errang Bergemann den 4. Platz, Mühl jun. holte sich ebenfalls den Titel eines Norddeutschen Meisters. Im Halbschwergewicht schaffte es Grabow auf den 4. Platz und im Schwergewicht Kunze auf den 6. Platz.

Bei der Jugend kamen in der 55-Kilo-Klasse Schiffer auf den 2. Platz, Kosin auf den 3., in der 60-Kilo-Klasse Bethke auf den 4. Platz, in der 65-Kilo-Klasse verließ Stieler als Bester seiner Gewichtsklasse Bremerhaven. In der 80-Kilo-Klasse kam Koische auf den 2. Platz.

Zum 29. und 30. Oktober 1955 ging es nach Bremen zu den Deutschen Meisterschaften. Hier die Placierung:

Federgewicht: Gerhard den 4. Platz von 21 Teilnehmern,

Leichtgewicht: Pirtitz den 2. Platz von 25 Teilnehmern,

Weltergewicht: Bergemann den 8. Platz von 29 Teilnehmern,

Mittelgewicht: Mühl den 5. Platz von 29 Teilnehmern,

Halbschwergewicht: Grabow den 4. Platz von 25 Teilnehmern,

Schwergewicht: Kunze den 2. Platz von 15 Teilnehmern.

Jugend:

50-Kilo-Klasse: Romenat den 3. Platz,

50-Kilo-Klasse: Döhring den 5. Platz,

55-Kilo-Klasse: Kosin den 2. Platz,

60-Kilo-Klasse: Jünger Deutscher Jugendsieger,

65-Kilo-Klasse: Stieler, Deutscher Jugendsieger,

75-Kilo-Klasse: Bauer, Deutscher Jugendmeister.

Unser Verein hat somit wieder am besten abgeschnitten. Die meisten Teilnehmer hatten bereits am Samstag 5 bis 7 Kämpfe zu bestreiten. Unter Berücksichtigung des langen Anfahrweges dürfte das etwas zuviel sein. In Zukunft werden die Jugendmeisterschaften allein abgewickelt.

Am 24. November 1955 konnte unsere Judo-Mannschaft ihren schwersten Meisterschaftskampf gegen den PSV ganz überlegen mit 10 : 2 Punkten für sich buchen.

Tischtennis-Abteilung

Turniere, Pokale, Turniere, Pokale . . .

. . . dazwischen die Freundschafts- und Verbandsspiele. So ungefähr sah es in den letzten Wochen aus. Im Vordergrund standen natürlich unsere Meisterschaftsspiele.

Wir begannen die Saison 1955/56 mit 11 Mannschaften, davon allein 6 Jugendmannschaften. Letztere kamen fast alle zu achtbaren Erfolgen und sind auf dem besten Wege, sich den Pokal des Senatsamtes „Jugend und Sport“ für den VfL Tegel zu erspielen. Nach dem letzten Spieltag vermittelt uns der Tabellenspiegel folgenden Stand:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
2. Damen	1. Damen	weibl. Jugend
1. Schüler	1. Herren	
1. männl. Jug.	2. Herren	4. Platz
2. männl. Jug.		3. männl. Jug.

Die 4. männl. Jugend finden wir fast am Tabellenende, während die 3. Herren sich bemühen werden, um nicht abzustiegen.

VfL Tegel

gewinnt Jugendwanderpreis

222 Jugendliche beim Pokalturnier

So lautet die Überschrift eines Artikels von Altmeister Heinz Raack im Amtlichen Organ des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes „Deutscher Tisch-Tennis-Sport“. Die Jüngsten unseres Sports aus 28 Vereinen tummelten sich an den grünen Platten. Es ging — wie in jedem Jahr — um den Jugendwanderpreis des BTTC Grün-Weiß am 5./6. November 1955. Der Eifer und die Unbekümmertheit, die hier an den Tag gelegt wurden, nötigten den erwachsenen Zuschauern

ein anerkennendes Kopfnicken und reichlichen Beifall ab.

Sieger mit 137 $\frac{1}{2}$ Punkten wurde der VfL Tegel vor dem Tennis-Club Borussia mit 127 $\frac{1}{2}$ und dem VfV Neukölln mit 92 $\frac{1}{2}$ Punkten. Auf den nächsten Plätzen folgten:

DJK Süd	90 Pkt.	Polizei-SV	47,5 Pkt.
TuS Neukölln	75 Pkt.	ATV 61	40 Pkt.
Grün-Weiß	55 Pkt.	SCC	35 Pkt.
VfB Hermsdorf	50 Pkt.	Rudow	35 Pkt.
ASV	50 Pkt.	Ch. Wespen	30 Pkt.

Unsere Mädels und Jungen vom VfL Tegel konnten mit 16 ersten Plätzen erneut ihr Können unter Beweis stellen. Und hier ihre Namen:

Brigitte Wolf	Kl.-Dieter Schneiderei
Eva Heenen	Dieter Heise
Renate Müller	Udo Wehrmeister
Veronika Stitz	Olaf Weinkauff
Peter Feigendreher	Dieter Puls

Wir wünschen allen Jugendlichen und deren Betreuer auch weiterhin recht viele Erfolge.

Da sich obiges Pokalturnier von Sonnabend um 15.00 Uhr bis Sonntag in die späten Abendstunden ausdehnte, wurde eine Teilnahme an unserer diesjährigen Vereinswanderung (Pelkartoffel- und Heringsfahrt) leider unmöglich gemacht.

Unsere Abteilungs-Mitgliederversammlung findet am Montag, dem 12. Dezember 1955, um 20.00 Uhr, im Vereinslokal „Jachan“, Tegel, Tile-Brügge-Weg 15, statt.

Tagesordnung:

1. Berichte,
2. Neuwahlen,
3. Anträge,
4. Verschiedenes.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um vollständiges und pünktliches Erscheinen gebeten.
Heise, Abt.-Leiter

Veranstaltungen der Turner im Dezember

Sonnabend, 10. Dezember, 18.00 bis 22.00 Uhr: Weihnachtsfeier der gesamten Vereinsjugend in der Aula des Lyzeums. Einzelheiten siehe Vereinsjugendwart.

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr, Humboldtschule: Rundenkampf im Geräteturnen der Jugend „B“: Tegel, ATV 1861, Reinickendorfer Füchse, TSV Spandau 1860, TUS Neukölln, OSC.

Dienstag, 13. Dezember, 20.30 Uhr: Julklapp der 1. Frauen-Abteilung, Restaurant Jachan, ohne Männer.

Dienstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr: Weihnachts-

feier der Schülerinnen (Turn-Abteilung), Humboldtschule. Eltern sind herzlich willkommen.

Montag, 26. Dezember (2. Weihnachts-Feiertag): Vereins-Weihnachtsfeier im Seepavillon.

Weihnachtsfeier der Schüler (Turn-Abteilung). Termin wird noch vom Abteilungsleiter bekanntgegeben.

Haben Sie schon eine Eintrittskarte . . .

zu unserem am Montag, dem 26. Dezember 1955 (2. Weihnachts-Feiertag) stattfindenden We i h n a c h t s b a l l im Seepavillon Tegel, Gabrielenstr. ?